

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.04.2026

Kind (9) bei Unfall mit Straßenbahn schwer verletzt | Tatverdächtige nach Graffiti gestellt | Kabelbrand an S- Bahn-Haltepunkt u.a.

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 120|26

Verantwortlich: Chris Graupner

Kind (9) bei Unfall mit Straßenbahn schwer verletzt

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße

Zeit: 11.04.2026, 16:40 Uhr

Gestern Nachmittag kam es zu einem folgenschweren Verkehrsunfall im Westen von Leipzig, bei dem ein 9-jähriger lebensgefährlich verletzt wurde.

Der Junge fuhr mit seinem Fahrrad zunächst auf dem Gehweg in stadtäuswärtige Richtung. In Höhe der Hausnummer 135 der Georg-Schwarz-Straße geriet er auf die Fahrbahn und stieß seitlich mit einer in gleiche Richtung fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 54) zusammen. Dadurch kam es zum Sturz des Jungen und im Anschluss zu schweren Verletzungen infolge der Kollision. Er wurde nach einer Erstversorgung vor Ort in ein Krankenhaus gebracht.

Neben den zahlreichen Einsatzkräften von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei war auch ein Kriseninterventionsteam vor Ort zur Betreuung von Zeugen und der inzwischen verständigten Mutter des Kindes. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Unfallort und der Verkehrsunfalldienst ermittelt nun zum genauen Unfallhergang. Es entstand zudem geringer Sachschaden. Die Georg-Schwarz-Straße musste zur Unfallaufnahme für etliche Stunden in beide Richtungen gesperrt werden.

Weitere Einzelheiten zum Unfall können zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt gegeben werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei sucht nach Zeugen zum Unfallgeschehen. Insbesondere wird nach einer Person gesucht, welche mit einem Einkaufswagen am Unfallort stand. Es könnte sich um einen wichtigen Zeugen handeln. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Verkehrsunfall oder zur Person mit Einkaufswagen geben können, werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden.

Straßenbahn und deren Fahrer besprüht

Ort: Leipzig (Connewitz), Klemmstraße

Zeit: 11.04.2026, 18:15 Uhr

Gestern Abend konnten zwei Täter auf frischer Tat gestellt werden, nachdem sie eine Straßenbahn und deren Fahrer mit Farbe besprüht hatten.

Zeugen hatten beobachtet, wie zwei Personen einen grün/weißen Schriftzug in einer Länge von mehreren Metern an eine Straßenbahn der Linie 9 sprühten, die gerade in der Wendeschleife der Klemmstraße stand. Zudem sollen sie dem Fahrer der Bahn (41) mit der Farbe ins Gesicht gesprüht haben.

Eingesetzte Kräfte vom Polizeirevier Leipzig-Südost konnten die zwei Tatverdächtigen (19 und 23, beide deutsch) kurze Zeit später am Wiedebachplatz stellen, nachdem sie erfolglos versucht hatten zu flüchten. Sie wurden erkennungsdienstlich behandelt und nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Gegen beide wird wegen Sachbeschädigung und gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Wie hoch der entstandene Schaden an der Bahn ist, liegt noch nicht vor. Der Fahrer benötigte keine ärztliche Behandlung.

Kabelbrand an S-Bahn-Haltepunkt

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Am Ritterschlößchen

Zeit: 12.04.2026, 00:30 Uhr

Kurz nach vergangener Mitternacht brannten im Nordwesten Leipzigs Kabel in einem Fahrstuhlschacht, was zur Alarmierung von Feuerwehr und Polizei führte.

Vermutlich hatten Unbekannte auf bisher nicht bekannte Art und Weise die Elektrokabel an der dortigen Baustelle, die in einen Stromkasten führten, in Brand gesetzt. Es wurden mehrere Meter Kabel beschädigt, so dass der durch diese mit Strom versorgte Fahrstuhl funktionsuntüchtig wurde. Der Brand konnte noch vor Eintreffen der Feuerwehr durch Einsatzkräfte der Polizei mit einem Handfeuerlöscher gelöscht werden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun zur Brandursache wegen des Verdachts eines vorsätzlichen Delikts. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden.

Drei Tatverdächtige nach Sachbeschädigung durch Graffiti gestellt

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Wittenberger Straße und Umgebung

Zeit: 11.04.2026, gegen 02:30 Uhr

Nachdem an mehreren Stellen im Leipziger Stadtteil Eutritzsch Graffiti gesprüht wurden, konnten durch eingesetzte Kräfte drei Tatverdächtige (19, 19 und 21, alle deutsch) gestellt werden.

Zeugen beobachteten die drei und informierten die Polizei. Die Tatverdächtigen hatten die Filiale einer Bank, zwei Bushaltestellen, mehrere Häuserfassaden und eine Litfaßsäule mit politischen Symbolen und Worten in roter Farbe mit Schablone besprüht. Sie konnten unweit der Tatorte durch Kräfte vom Polizeirevier Leipzig-Nord angetroffen werden. Der entstandene Sachschaden ist noch unbekannt. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen, die auch die erkennungsdienstliche Behandlung der Tatverdächtigen beinhaltete, wurden sie wieder entlassen. Es wird wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung ermittelt.

Verdächtiger Gegenstand auf Spielplatz

Ort: Leipzig (Connewitz), Teichstraße

Zeit: 11.04.2026, 16:50 Uhr

Auf dem Waldspielplatz in Connewitz fanden gestern spielende Kinder einen verdächtigen rostigen Gegenstand.

Die Kinder buddelten bei Spielen den verrosteten, metallischen Gegenstand aus der Erde. Eltern verständigten daraufhin die Polizei, die den Bereich vorsorglich abspernte und den Kampfmittelbeseitigungsdienst informierte. Dieser stellte vor Ort die Ungefährlichkeit des Gegenstandes fest und übernahm die fachgerechte Entsorgung. Um was es sich genau handelte, wurde nicht bekannt.

Toilettenhäuschen angezündet

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Stannebeinplatz

Zeit: 11.04.2026, 21:20 Uhr

In der vergangenen Nacht brannten nordöstlich des Leipziger Zentrums ein mobiles Toilettenhäuschen und Teile einer Baustellenabspernung.

Unbekannte hatten die Baustellentoilette in Brand gesetzt und zündeten zudem zwei Baken, die zur Abspernung dienten, und einen Schrankenzaun an. Die Leipziger Berufsfeuerwehr löschte das Feuer. Es entstanden geschätzt über 1.000 Euro Schaden. Es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.